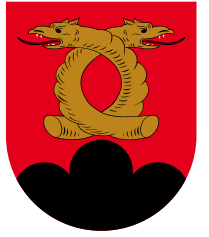


KOLSASSBERGER

Gemeindeblatt



Ausgabe 34 · April 2025



FRÜHLINGSZEIT
OSTERZEIT



LIEBE KOLSASSBERGERINNEN, LIEBE KOLSASSBERGER!

Der Frühling ist eine besondere Zeit im Jahreslauf. Zum einen freut man sich über die warmen Tage, die Natur zeigt sich im neuen Kleid.

In der Gemeinde blicken wir auf sehr arbeitsreiche Monate zurück. Zum einen wurde das Budget für 2025 erstellt und für das Jahr 2024 der Rechnungsabschluss getätigt. Die Erstellung des Jahresbudgets war ein Kraftakt. Vom Land Tirol und vom Staat Österreich wurden die finanziellen Unterstützungen für die Gemeinden stark gekürzt. Geplante Vorhaben der Gemeinde müssen daher verschoben werden.

Der Rechnungsabschluss 2024 war sehr erfreulich, die angesetzten Ausgaben und Einnahmen wurden wie geplant eingehalten. Der Gemeinderat hat das Budget und den Rechnungsabschluss einstimmig genehmigt. Ein Dank meinerseits an die Gemeinderäte und meine Mitarbeiter für die große Unterstützung während des ganzen Jahres.

Das Vereinsleben hat in der Gemeinde Kolsassberg einen unschätzbaren Wert. Nach einer Zwangspause in der Corona Epidemie ist das Vereinsleben wieder voll erblüht. Mit zahlreichen Berichten in dieser Zeitung wird diese Arbeit gewürdigt. Ein Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Stunden und die Pflege unserer Dorfgemeinschaft.

In dieser Ausgabe wird von außerordentlichen Leistungen von Kolsassberger Gemeindebürgern berichtet. Josefine Sprachmann hat ein Doktoratsstudium an einer der weltweit besten Universitäten abgeschlossen. Gernot Lindner erzählt von seinem Lebenswerk als Brillen Designer. Peter Tautscher führt das Café Talent in Vomp. Seine Mitarbeiter haben dauerhafte Einschränkungen.

Mit großer Einfühlbarkeit werden die Schützlinge von Peter mit neuen Aufgaben betraut, der Besuch bei ihnen bleibt für mich ein unvergessliches Erlebnis.

Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden wird intensiv gepflegt. Die Weerbach-Verbauung schreitet planmäßig voran. Beim Bau der Volksschule in Wattens werden Klassen für besonderen Förderbedarf errichtet, auch Kolsassberger Kinder werden aufgenommen. In der Kleinkinderbetreuung und in schulischen Belangen wird die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden gepflegt. Durch die Unterstützung der Gemeinden Weer und Kolsass können wir unser kleines Schigebiet am Kolsassberg betreiben. Die Gemeinde übergreifenden Kooperationen bringen viele Synergien, ein klarer Auftrag solche Aktivitäten weiter voran zu treiben.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern eine schöne Frühlingzeit und frohe Ostern.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdomme

FREIWILLIGE FEUERWEHR KOLSASSBERG

Sommerfest 2025

Wir sind schon fleißig beim Arbeiten für unseren Sommerfest-Frühschoppen im Gerätehaus der FF Kolsassberg. Samstag 24. Mai am Nachmittag Feuerlöscherüberprüfung für alle Kolsassberger. Samstag am Abend Disco Party. Sonntag ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Gruppe „Turboländer“ Für die Kinder gibt's wieder eine Hüpfburg und andere Spiele.

Feuerwehrjugend

Unsere Jugend, die zwischenzeitlich auf 11 Jungs angewachsen war, „schrumpft“ wieder. Grund dafür ist, dass 8 Jungmänner heuer bei der Florianifeier in Kolsass angelobt und in den aktiven Dienst aufgenommen werden. Zuschauer sind gerne gesehen!

Ehrung 50 Jahre Feuerwehr Kolsassberg

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten wir eine nicht alltägliche Ehrung vornehmen, und HFM Franz Leimböck zur 50-jährigen Mitgliedschaft gratulieren.

Vorschau auf Termine

10. Mai Floriani in Kolsass, (Angelobung der 8 Jungmänner) 24. und 25. Mai Sommerfest-Frühschoppen, 16. August Kameradschaftstag: Um 14.00 gehen wir auf die Rote Wand, ab 19.00 startet unser gemeinsames Grillen im Kameradschaftsraum.



WANTET

Feuerwehr sucht motovierte Mitglieder für sinnvolle Freizeitgestaltung

Du bist mindestens 12 Jahre alt, nicht wasserscheu, interessiert an technischen Dingen, bist bereit zu den unmöglichsten Zeiten geweckt zu werden, um anderen zu helfen? Dann informiere dich auf unserer Homepage, und wenn dir dieses Aufgabengebiet gefällt, schick ein Mail an kolsassberg@feuerwehr.tirol oder melde dich bei unserem Kommandanten Stephan Leimböck +43 676 79 46 400.

Die ausführlichen Berichte mit vielen Bildern findet ihr auf unserer Homepage www.feuerwehr-kolsassberg.at

WICHTIGER HINWEIS IN EIGENER SACHE: Für Notrufe bitte keine privaten Handynummern anrufen.

Für den Notruf: **Notrufnummer 122**

Kommandant Stephan Leimböck



24.-25. Mai 2025

IM GERÄTEHAUS DER
FF KOLSASSBERG

Save
THE
Date!

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG • DISCO PARTY
FRÜHSCHOPPEN MIT LIVE MUSIK
UND KINDERPROGRAMM

Neue Abfallgebührenverordnung

Neue Abfallgebührenverordnung ab 1. April 2025

Was sich für die BürgerInnen ändert:

In der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2025 wurde die neue Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Kolsassberg einstimmig beschlossen und tritt mit 1.4.2025 in Kraft. Neu ist die Weiterverrechnung der Abfallgebühr für Sperrmüll und sonstige Abfälle, die an den regionalen Recyclinghof angeliefert werden.

Der regionale Recyclinghof der Gemeinden Fritzens, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Terfens, Vomp, Wattenberg, Weer und Weerberg wurde im Juli 2019 eröffnet. Seither können die GemeindegliederInnen aller Verbandsgemeinden dort Problemstoffe in Haushaltsmengen, Papier, Karton, Weiß- und Buntglas, Flachglas, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Metallverpackungen, Öli, Elektroaltgeräte, Batterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Schrott- und Almetall, Baum-, Strauch- und Grünschnitt kostenlos entsorgen. Für Sperrmüll, Baurestmassen, Gips, Bauschutt, Altholz behandelt oder unbehandelt sowie Altreifen mit/ohne Felgen werden die jeweils gültigen Tarife der Wohnsitzgemeinde in der Höhe der entsorgten Mengen vorgeschrieben. Mit jeder Einfahrt von BürgerInnen mit der Gemeindekarte werden diese entsorgten Mengen aufgezeichnet und können einem Haushalt zugeordnet werden. Seit Beginn des regionalen Recyclinghofes ist die Gemeinde Kolsassberg die einzige Verbandsgemeinde, die diese Kosten den GemeindegliederInnen bisher nicht weiterverrechnet hat.

Gründe für die Weiterverrechnung

Die Preiserhöhungen der letzten Jahre haben auch vor der Abfallentsorgung und -verwertung keinen Halt gemacht und so konnte seitens der Gemeinde Kolsassberg seit zwei Jahren keine anzustrebende Kostendeckung bei den Abfallkosten mehr erzielt werden. Die Ausgaben waren merklich höher als die Einnahmen. Der Ge-

meinderat hat sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Es gab Gespräche mit Verantwortlichen der ATM und sämtliche Kosten im Bereich Abfallentsorgung und -verwertung der letzten Jahre wurden überprüft. Es musste nun beschlossen werden, dass die Abfallgebühren für Sperrmüll und sonstige Abfälle den GemeindegliederInnen weiterverrechnet werden.

Die gültigen Tarife lauten inkl. MwSt:

Altholz unbehandelt	0,10 Euro pro kg
Altholz behandelt	0,10 Euro pro kg
Sperrmüll	0,33 Euro pro kg
Baurestmasse	0,12 Euro pro kg
Gips	0,12 Euro pro kg
Bauschutt	39,60 Euro pro m ³
Altreifen mit oder ohne Felgen	4,40 Euro pro Stk

Nur so kann wieder eine Kostendeckung erzielt werden, ohne dass die Grundgebühr (§ 2 Abfallgebührenverordnung Kolsassberg) vorläufig erhöht werden muss.

Wie funktioniert die Umsetzung?

Sie können Ihren Abfall wie gewohnt mit der Bürgerkarte zum regionalen Recyclinghof in Pill bringen. Alle entsorgten Abfälle mit Tariff hinterlegung werden wie bisher vom Abfallwirtschaftsverband Unterland der Gemeinde Kolsassberg vorgeschrieben und von dieser beglichen. Am Ende eines jeden Quartals bekommt die Gemeinde Kolsassberg eine Quartalsabrechnung mit einer Aufstellung der abgegebenen Mengen aller einzelnen Haushalte. Im Jahr 2025 sieht die Weiterrechnung wie folgt aus:
2. und 3. Quartal 2025: Vorschreibung bei Gemeindeabgaben
2. Halbjahr 2025 im Herbst
4. Quartal 2025: Vorschreibung Anfang 2026

Ab dem Jahr 2026 soll die Vorschreibung vierteljährlich erfolgen. Weitere Informationen dazu werden im Herbst 2025 veröffentlicht.



AUSBAU GLASFASERNETZ

Fit für Gigabit

Das Glasfasernetz unserer Gemeinde ermöglicht Internet in Lichtgeschwindigkeit zuhause. Jetzt unkompliziert Ihre Anschlussmöglichkeit prüfen!

Superschnell im Internet surfen, Musik und Videos ohne Ruckeln streamen, online gamen, problemlos im Homeoffice arbeiten und ohne Verzögerungen video-telefonieren und an Online-Meetings teilnehmen, alle Funktionen eines Smart Homes nutzen, und das alles am besten gleichzeitig: Das ist mit einem herkömmlichen Internetzugang oft gar nicht möglich, weil Kupferkabel und Funk hier an ihre Grenzen stoßen. Unser gemeinde-eigenes Glasfasernetz hingegen läuft da erst zu seiner Höchstform auf. Denn Glasfaser hat beim Upload und beim Download fast unbegrenzte Kapazitäten. Damit bietet Ihnen unser Glasfasernetz jederzeit eine stabile, leistungsfähige und sichere Internetverbindung.

Jetzt Glasfaseranschluss sichern

Als eine von 195 Tiroler Open Access Network-Gemeinden hat auch die Gemeinde Kolsassberg, unterstützt mit Förderungen des Bundes und des Landes Tirol, ein eigenes Glasfasernetz ausgebaut. Dieses wird Internetdiensteanbietern, sprich Providern, zur Verfügung gestellt, die Ihnen wiederum Zugang zum Internet anbieten. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird unser Gemeindegebiet schrittweise mit Glasfaser erschlossen. Ob Ihre Wohnadresse im Gebiet unseres Glasfasernetzes liegt und wie Sie es einfach nutzen können, sehen sie auf <https://kolsassberg.breitband.tirol>. Natürlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter:innen in unserem Gemeindeamt unter verwaltung@kolsassberg.gv.at und 05224/68511 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Selbstverständlich auch, wenn Sie daheim Glasfaser-Internet nutzen und dafür Ihren Hausanschluss an unser Glasfasernetz umsetzen wollen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Wenn Sie gerade beim Hausbauen oder Renovieren sind, vergewissern Sie sich, ob Sie in diesem Zug nicht auch gleich den Anschluss an das Glasfasernetz mit erledigen können. Wenn aktuell ein Anschluss Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an unser Glasfasernetz noch nicht möglich ist, dann geben Sie uns bitte mit der vorgefertigten Interessensbekundung Bescheid. Auch diese finden sie unter kolsassberg.breitband.tirol. Je mehr Bürger:innen aus ihrer Nachbarschaft ihr Interesse für einen Glasfaseranschluss dokumentieren, desto besser können wir als Gemeinde in Zukunft den Ausbau unseres Glasfasernetzes in Ihrer Straße priorisieren!



DIE KOLSASSBERGER WALDWIRTSCHAFT

Die Waldwirtschaft am Kolsassberg spielt eine entscheidende Rolle sowohl für die regionale Ökologie als auch für die lokale Wirtschaft.

45% vom Gemeindegebiet sind bewaldet.

Die Waldbewirtschaftung spielt eine zentrale Rolle bei der Erhaltung und Pflege unserer Wälder. Hierbei braucht es verlässliche Partner aus der Region und vom Berg. Zum Glück gibt es am Kolsassberg viele junge engagierte Holzarbeiter, die diese Aufgabe mit viel Verantwortung und Verlässlichkeit übernehmen.

Einer davon ist Hannes Dengg, er ist ein engagierter Jungunternehmer aus der Forstwirtschaft. In Zusammenarbeit mit Hubert Heubacher und Stephan Leimböck übernimmt er viele Aufträge am Kolsassberg. Durch die jeweilige Expertise der Beteiligten in der Forstwirtschaft sorgen sie dafür, dass die Wälder nicht nur gepflegt, sondern auch langfristig erhalten bleiben. Fast kein Auftrag ist für das eingespielte Team zu schwierig. Von der klassischen Holzbringung mit Bodenzug bis hin zur Seilbahnbringung und der Einzelbaumfällung decken sie alles ab.

Wissenswertes über unseren Wald am Kolsassberg:

- 45 % der Gesamtfläche (35,37km²) sind bewaldet
- 1168 ha Wald ohne ÖBF (Österreichische Bundesforste)
- 75 Waldbesitzer
- 6,8 ha Durchschnittsfläche je Waldbesitzer
- 68 % davon sind Wirtschaftswald
- Es wachsen 10 Festmeter pro Jahr und ha nach
- Ca. 10.000 Pflanzen wurden im Jahr 2024 gesetzt, davon ca. 35% Fichte, 65% Mischbaumarten (Tanne, Lärche, Zirbe und Laubholz)
- Es wurden im Jahr 2024 400 kg Saatgut für die Jungpflanzenaufzucht gewonnen
- Das Wegenetz in den Wäldern umfasst ein Ausmaß von ca. 60 km
- 5 ausgewiesene Jagdgebiete (Grafensalpe, GJ Kolsassberg, ÖBF, Tagetlahnalpe, Sagalpe)
- 14 Rehwildfütterung
- 2 Rotwildfütterung

Vielen Dank an unseren Waldaufseher für die Ausarbeitung und Auswertung der Daten.

Manuel Moser



KINDERYOGA AM KOLSASSBERG

Mein Name ist Vanessa Musack und ich bin diplomierte Yogalehrerin für Kinder, Teenager und Erwachsene sowie Ayurveda Ernährungs- und Lebensstil Beraterin. Als Mama von vier Kindern ist es mir eine große Freude, hier am Kolsassberg Kinderyoga anbieten zu können.

Durch die Yogaübungen entwickeln Kinder nicht nur Kraft und Flexibilität, sondern sie lernen auch, den eigenen Körper achtsam in den verschiedenen Haltungen wahrzunehmen. Auf spielerische Art und Weise konzentrieren wir uns während der Yoga-Einheit immer wieder auf den Atem, was einerseits die Konzentrationsfähigkeit der Kinder stärkt und andererseits emotionale Stabilität und innere Ruhe fördert.

In meinen Kinderyoga-Einheiten werden Yoga Asanas (Yogahaltungen) frei und kreativ interpretiert, um den Kindern so Freude an Bewegung und ihren eigenen Fähigkeiten, abseits von Kindergarten, Schule und Freizeitstress, zu vermitteln.

Ab April 2025 biete ich Kinderyoga sowie Yoga für KLEIN & GROSS im Gemeindezentrum Kolsassberg an.

Kinderyoga „die YOGA LÖWEN“:

24.4.2025 (DO), 16:00 - 17:00 Uhr (3-6 Jahre)

17:10 - 18:10 Uhr (7-12 Jahre)

5 Treffen, € 58,00

Yoga für „KLEIN & GROSS“:

29.4.2025 (DI), 16:00 - 17:00 Uhr, 2 Treffen, € 36,00 *

*für 1 oder 2 x KLEIN (6-11 Jahre) und 1 x GROSS (Mama, Papa, Oma...)

Anmeldung: Mag. Vanessa Musack, 0699 17 27 54 82



HOFERLIFT

Die Verantwortlichen am Hoferlift können auf eine ausgezeichnete Saison zurück blicken. Im Herbst wurden die Entscheidungen für neue Investitionen getroffen. Im Spätherbst wurden 3 neue Schneeerzeuger und ein Förderband für die Kinder angeliefert. Finanziell wird das Projekt vom Land Tirol, dem Tourismusverband Silberregion Karwendel und den Gemeinden Kolsass, Weer und Kolsassberg getragen. Ein klares Bekenntnis zu unserem Gemeindelift, danke an alle Unterstützer.

In diesem schneearmen Winter hat sich die neue Technik bestens bewährt. Der Lift konnte 76 Tage offen gehalten werden, am Drehkreuz wurden 86 396 Durchgänge gezählt, am neuen Förderband mehr als 31 000 Fahrten. Fast die ganze Saison wurden von der Schischule Total Kinderschikurse abgehalten. Unser Ziel, Kindern das Schifahren zu ermöglichen, haben wir immer im Fokus, ein Danke an alle Beteiligten, wir sind auf den richtigen Weg.

Nach zahlreichen Veranstaltungen in diesem Winter war das 1. Kolsassberger Seilrennen der Höhepunkt zum Saison Abschluss. 22 Mannschaften mit jeweils 3 Teilnehmern waren am Start. Kein leichtes Unterfangen, so musste jede Mannschaft gemeinsam am Seil das Ziel erreichen. Der Obmann des SK Weer, Michael Geisler, erfasste die Rennzeiten und erstellte die Ergebnisliste, danke Mike. Im Beisein von Hannes Irovec, Vbm. der Gemeinde Weer, wurde die Preisverteilung durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Flasche Saft, gesponsert von der Firma Darbo. Der Tag fand einen gemütlichen Ausklang mit bester Verpflegung und viel guter Laune. Die Initiatoren Franz Stöckl, Stefan Eberl und Stefan Oberdanner freuten sich über den Erfolg der Veranstaltung, ich darf euch gratulieren.

Hier noch ein paar Daten/Fakten zum Winterbetrieb 2024/2025:

Schlepplift und Zauberteppich:
Erster Öffnungstag: 21.12.2024
Saisonschluss: 9.3.2025
Öffnungstage: 76
Schleppliftbeförderungen: 86.396 Personen
Schlepplift Erstzutritte: 9.872 Personen
Beförderungen beim Zauberteppich 31.390

Skikurse der Schischule Total:
Kurse für ca. 400 „Kindergartler“ aus 14 Kindergärten in Schwaz, Kolsass, Kolsassberg, Weer, Terfens, Fritzens und Rum

Gruppenkurse für 98 Urlauberkinder in der Silberregion Karwendel

Gruppen Privatkurse für heimische und auswärtige Skisportanfänger in den 2 Weihnachtswochen und in der Semesterferienwoche

Saison Höhepunkte waren auch die Rennen vom Schiclub Weer:
1.2.2025: 3-Dörfer-Kombi für Vereine und Körperschaften mit 183 TeilnehmerInnen
8.2.2025: Schülerschirennen mit Familienwertung
15.2.2025: Klubmeisterschaft des SK Weer

Alle Infos zur Skisaison 2024/2025 findet ihr auf der Homepage: www.kolsassberglift.at
Bürgermeister Alfred Oberdanner
GF Franz Stöckl



KOLBENMANDA

Am 6. April war es soweit: Unser erster gemeinsamer Ausflug stand an! Eine Gruppe von etwa 30 Personen, bestehend aus den Kolben Mandern und der Jungbauernschaft Weer, machte sich auf den Weg nach Pittenhart. Das Ziel des Tages war das Traktorpulling in Pittenhart, bei dem es darum ging, wer mit seinem Traktor die größte Last über eine bestimmte Strecke ziehen konnte. Wir freuten uns auf die Veranstaltung und genossen das Spektakel. Nach einem ereignisreichen, aber auch aufregenden Tag beim Traktorpulling, machten wir uns auf



den Weg nach Rosenheim. Dort stand ein gemeinsames Abendessen im Brauhaus Flötzinger auf dem Programm. Bei einem kühlen Bier und leckeren bayerischen Spezialitäten ließen wir den Tag ausklingen. Anschließend fuhren wir wieder nach Hause, zufrieden und müde, aber mit der Überzeugung, dass unser erster gemeinsamer Ausflug ein voller Erfolg war. Es war sicherlich ein unvergesslicher Tag, voller Spaß und Geselligkeit. Wir hatten uns gut unterhalten und den Tag in bester Erinnerung behalten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!



FRÜHJAHRSPUTZ AM KOLSASSBERG

Gemeinsam gegen den Müll.

Auch heuer war die Bevölkerung von Kolsassberg zum alljährlichen Frühjahrsputz aufgerufen. Ziel der Aktion: gemeinsam das Ortsgebiet von Müll befreien und ein Zeichen für Umweltschutz und Zusammenhalt setzen.

Die Organisation übernahm Gemeinderat und Ausschusobmann Martin Schmalzl, der die freiwilligen Helferinnen und Helfer in Gruppen aufteilte und sie im gesamten Gemeindegebiet verteilte. Rund 3,5 Stunden lang waren die engagierten Bürgerinnen und Bürger unterwegs – mit Erfolg: Es konnten zahlreiche Säcke mit Müll gesammelt werden, vor allem Plastikabfälle waren darunter.

Die Aktion wird bereits zum 5.ten mal durchgeführt, und eine leichte Verbesserung im Müllaufkommen ist erfreulicherweise erkennbar. Dennoch bleiben stark befahrene Straßen und Wege weiterhin problematische Bereiche mit erhöhtem Müllaufkommen.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Oberdanner bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Als kleines Dankeschön gab es eine Grillerei, bei der man den erfolgreichen Einsatz gemütlich ausklingen ließ.

Ein besonderer Dank gilt auch all jenen, die das ganze Jahr über ihren Müll verantwortungsbewusst entsorgen. Danke für euren Beitrag zu einem sauberen Kolsassberg!



MUSIKALISCHER VORMITTAG...

... im Zeichen der Freude und Gemeinschaft

Am 4. April 2025 wurde es musikalisch im Gemeindefaal Kolsass. Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder der Kindergärten aus Kolsass, Kolsassberg und Weer sowie die Volksschüler:innen aus Kolsass und Kolsassberg: Die beliebte heimische Musikgruppe „Bluatschink“ war zu Gast und sorgte mit einem mitreißenden Kinderkonzert für strahlende Gesichter und jede Menge gute Laune.

„Bluatschink“, das Liedermacher-Duo Toni und Margit Knittel aus dem Tiroler Lechtal, ist bekannt für seinen einzigartigen Stil, den sie selbst auf ihrer Website als „heiter-kritisch-schnulzig im Lechtaler Dialekt“ beschreiben. Mit ihrem Repertoire begeistern sie seit Jahren Alt und Jung und regen zum Nachdenken an. So auch in Kolsass: Die musikalischen Geschichten vom Burggeist Ritter Rüdiger oder von Leo und Lilly, die gemeinsam mit ihren tierischen Fahrgästen in der Eisenbahn unterwegs sind, fesselten das junge Publikum von Anfang an.

Das Konzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein wertvoller Moment der Begegnung. Die Kinder aus den verschiedenen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unserer „Region Rettenberg“ konnten sich besser kennenlernen, gemeinsam lachen, tanzen und singen. So wurde der Vormittag zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie Musik Menschen verbindet – ganz besonders auch unsere Jüngsten.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Gemeindeverband Kinderbetreuungseinrichtungen der Region Rettenberg für die Gesamtorganisation dieses Events, den Elternverein Ko Ko We für die finanzielle Unterstützung und die Gemeinde Kolsass für das Bereitstellen des Gemeindefaales! Es war ein Vormittag, der den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



JAGD AM KOLSASSBERG

Bei der Trophäenschau in Seefeld waren auch unsere Jäger dabei. Jagdpächter Hubert Haim und Jagdleiter Daniel Parger sind mit dem letzten Jagdjahr sehr zufrieden. Unzählige Stunden werden für die Aufrechterhaltung des Jagdbetriebes erbracht. Abschusspläne müssen eingehalten werden, die Winterfütterung des Wildes muss regelmäßig erfolgen, im Frühjahr werden die Rehkitze vor den Mäharbeiten in Sicherheit gebracht, ständige Abstimmung mit den Forstverantwortlichen und vieles mehr zählt zu den Aufgaben der Jäger. Alles Gute für das neue Jagdjahr, Weidmannsheil.



JUNGSCHÜTZEN KOLSASSBERG

6 Jungschützen der Rettenberger Kompanie Kolsassberg haben am Bezirksjungschützenschießen des Schützenbezirkes Hall in Wattens teil genommen. Unter 83 Teilnehmern aus 11 Kompanien haben sie den 7. Rang belegt. Johannes Brugger (Sennhof) war der beste Teilnehmer der Kompanie Kolsassberg. Als Anerkennung wurde ihnen eine Urkunde überreicht. Die Jungschützenbetreuer Florian Astl und Stefan Oberdanner sind stolz auf ihre „Buam“.



VOLKSSCHULE KOLSASSBERG



Unsinniger Donnerstag, Clown Bettina und Nicole zu Besuch



Markus, Alexander, Thomas und Andreas von der Brauchtumsgruppe Kolsassberg/ Kolsass, den Kindern hat es Spaß gemacht



Heute fahren wir auf den Glungezer



Wir haben alle eine Medaille bekommen, unsere Frau Lehrerin Maria freut sich auch

RETTENBERGER SCHÜTZENKOMPANIE KOLSASSBERG

5-Dörfer-Kombination – eine Veranstaltung mit Rekordteilnehmerzahl

Am 1. Februar 2025 fand wieder die 5-Dörfer-Kombination statt. Es handelt sich dabei um einen Bewerb, der sowohl Ski fahren als auch das Schießen mit dem Lasergewehr am Schießstand vereint. Dafür schließen sich Gruppen mit jeweils vier Personen zusammen, die in nach Alter und Geschlecht gegliederte Kategorien zusammengefasst sind und so gegen die anderen antreten. Die Veranstalter, zu denen die Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg und der Skiklub Weer zählen, hatten jeden Grund zum Freuen. Das Rennen wurde nämlich mit einer Rekordteilnehmerzahl in Höhe von 188 Personen gestartet! Die Gruppen waren bunt gemischt: Vereine und Privatpersonen, Freundesgruppen und Familien – jedes Team war gern gesehen.

Natürlich durften auch Zuseherinnen und Zuseher mitgebracht werden, die die Teilnehmenden anfeuerten und anschließend mit ihnen feierten. Schließlich fand nach dem Wettkampf die Preisverteilung statt, bei der in netter Runde jeder Platz mit einem kräftigen Applaus gewürdigt wurde. Die Schrepfer durften sich über einen

Kranz Braunschweiger freuen. Die Erstplatzierten erhielten Pokale, die nicht lange leer blieben: Schnell wurden sie, abgestimmt auf Groß und Klein, mit passenden Getränken befüllt, um auf ihren Erfolg anzustoßen.

Mit tollen Erinnerungen in Bezug auf eine erfolgreiche 5-Dörfer-Kombination 2025 blicken wir positiv gestimmt in die Zukunft und hoffen, dass auch das nächste Mal alles unfallfrei funktioniert und der Gemeindesaal wieder mit vielen begeisterten Personen gefüllt wird!

Achtung! Achtung! An jedem 1. Freitagabend im Monat ist Unterhaltung garantiert! Der Schießstand im Gemeindesaal Kolsassberg ist geöffnet und freut sich über viele Gäste. Ganz gleich, ob jung oder alt, erfahrene oder unerfahrene Personen. Unsere verantwortlichen Spezialisten erklären die Funktionsweise der ungefährlichen Gewehre und helfen zu einem treffsicheren Ergebnis. Außerdem gibt es für den besten Schuss einen Preis und auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Eure Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg
Sonja Geisler

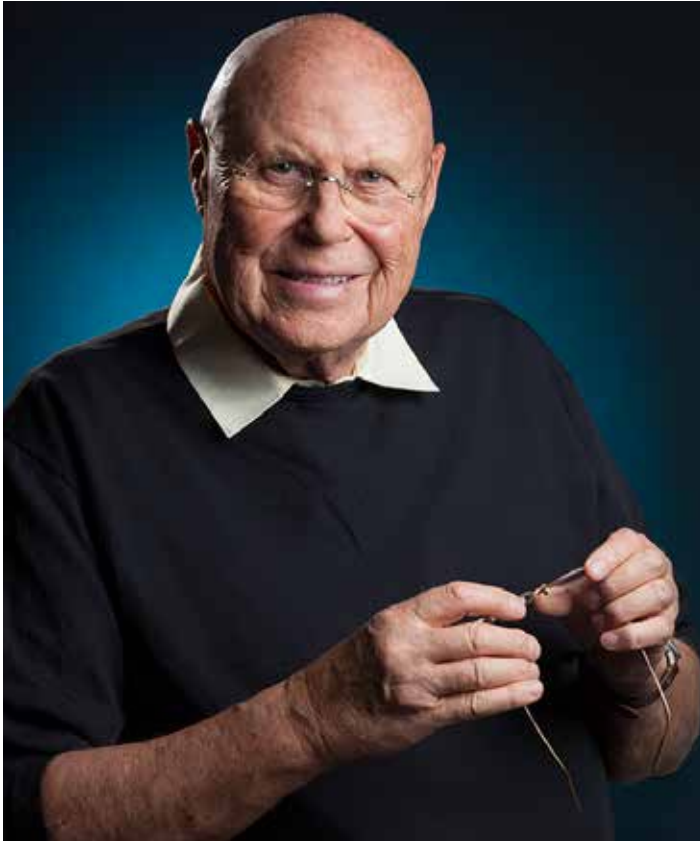


ERSTKOMMUNION AM 27. APRIL 2025

Schallhart Ben
Schweiger-Karmberger Eliah
Schmied Simon
Klingenschmid Magdalena
Troger André
Altenburger Konstantin
Gredler Maximilian
Prantl Florian
Astl David



GERNOT LINDNER



Designer, Optiker, Sammler und Freigeist

Brillen sind seine große Leidenschaft und damit hat sich der Tiroler Gernot Lindner international einen Namen gemacht. Hollywood-Stars und Musiker wie Elton John vertrauen auf den Designer. Auch Apple-Gründer Steve Jobs trug jahrelang Lindner-Brillen. Seine Leidenschaft dafür wurde in seiner Heimat Tirol geweckt - in seiner Heimat, in die er nach einem bewegten Leben zurückgekehrt ist. heutzutage lebt Gernot Lindner am Kolsassberg.

In Gernot Lindners Leben dreht sich heute noch vieles um die Brille. Es war seine Großmutter, die ihm seinerzeit ihre Nahbrille vererbt hatte und damit in dem kleinen Gernot eine Leidenschaft geweckt hat. Diese Brille von Marwitz & Hauser wurde sein erstes Sammlerstück. Diese Liebe zur Brille, zur Optik und zum Design hat er dann während seiner Lehre bei Stastny Optik in der Tiroler Landeshauptstadt vertieft. Einerseits, weil man mit diesem Gegenstand Menschen helfen könne, wie der gebürtige Innsbrucker sagt, andererseits sei die Brille technisch sehr anspruchsvoll und es gebe keinen zweiten Beruf, der so vielfältig sei.

Hunderte Jobangebote für Lehrling Lindner

Er sei ein guter Lehrbub gewesen, berichtete Adolf Stastny, der den ehemaligen Lehrbetrieb von Gernot Lindner in der dritten Generation führt. Das gehe aus den Zeugnissen hervor, die immer noch fein säuberlich in der Firma archiviert sind.

Nach seiner Lehrabschlussprüfung hatte Gernot Lindner 280 Jobangebote, vorwiegend aus Deutschland. Der Grund dafür war, dass der augenoptische Beruf nach dem Krieg sehr gefragt war. „Man wollte eine bessere Versorgung haben. So hat sich die Brille weiterentwickelt, auch die Arbeit beim Optiker wurde interessanter“, erinnerte sich Lindner zurück.

Markt und Natur als Inspiration

Das Produkt Brille ist heutzutage oft Massenware, er sei bemüht genau die andere Richtung zu gehen und der Brille Wertigkeit zu verleihen. Seine Inspiration dafür seien die Natur und der Markt, erzählte der Designer - und die Historie. Brillenmacher waren früher Kunsthandwerker und deshalb hat er schon früh begonnen historische Brillen und optische Geräte zu sammeln. 800 Jahre ist die Brille mittlerweile alt und Gernot Lindner hat viele alte Exponate als Vorlage für seine Kollektion herangezogen. Es ist die klassische, runde Form, mit der Lindner stets Erfolg hatte. Der Tiroler baute unter anderem das bekannte Brillenunternehmen Lunor auf - aktuell ist er namensgeber und Designer für die Silberbrillen der Linie Gernot Lindner Silver Eyewear.

„Steve Jobs hat 13 Jahre meine Brillen getragen, immer in rund und klassisch. Er liebte das minimalistische und war ein ganz normaler Mensch. Er war nicht abgehoben“, so Lindner. Dass die Stars auf seine Brillen vertrauen, ist für Lindner eine Bestätigung seiner Arbeit. Derzeit seien Brillen nicht mehr so populär wie früher, glaubt der mittlerweile 84-Jährige, weil sich etwa in Hollywood viele Stars die Augen lasern lassen würden.

Schachspielen als Ausgleich

60 bis 80 Stunden pro Woche verbringt Gernot Lindner in seinem Atelier. Vor etwa einem Jahr entstand seine neue Kollektion aus Sterlingsilber. In Japan wurde der 84-Jährige damit zum Star. Seine Arbeit und eine tägliche Runde Schach mit seiner Lebensgefährtin zum Frühstück halten den Designer fit.

Designen sei nicht anstrengend, sagte Gernot Lindner. Er habe nicht vor, so schnell damit aufzuhören. Vor einigen Jahren zog der Weltenbummler wieder zurück nach Tirol und arbeitet seitdem am Kolsassberg.

Kameradschaftsbund

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 16. März 2025 fand im Hotel Rettenberg in Kolsass die Jahreshauptversammlung des Tiroler Kameradschaftsbundes Ortsgruppe Weer, Kolsass, Kolsassberg statt.

Obmann Wolfgang Reichholf konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Als Vertreterin des Tiroler Kameradschaftsbundes Landesleitung Bezirksobfrau und zugleich Landesfinanzreferentin Maria-Luise Reichholf. Als Vertreter der drei Gemeinden nahmen die Bürgermeister Klaus Lindner, Alfred Oberdanner und Mag. Markus Zijerveld an der Versammlung teil. Ein weiterer Gruß ging an den Ehrenringträger und zugleich Ortschronisten der Gemeinde Weer, OSR Oswald Arnold. In Vertretung der Traditionsvereine konnte Obmann Reichholf auch den Schützenhauptmann der Rettenberger Stammkompanie Josef Geisler sowie den Schützenhauptmann der Schützenkompanie Weer Peter Unterlechner begrüßen. Auch eine Abordnung des befreundeten Veteranen und Kameradschaftsvereins Olching in Bayern war gekommen.

Ehrungen

Ernst Wagner und Hans Arndt aus Olching wurden mit der Verdienstmedaille in Gold und Anton Egger vom TKB Weer-Kolsass-Kolsassberg mit dem Ehrenschild ausgezeichnet.

NEUWAHL DES VORSTANDES

Die Neuwahl wurde von Bezirksobfrau Maria-Luise Reichholf durchgeführt.

Obmann Wolfgang Reichholf mit seinen Stellvertretern Toni Agreiter und Josef Pittl sowie Schriftführer Dipl. Ing. Markus Lutz und Kassierin Birgitt Forster wurden in ihren Funktionen bestätigt. Neu im Ausschuss ist Fähnrich Anton Egger.

Hans Arndt aus Olching, Bürgermeister Klaus Lindner aus Kolsass in Vertretung der drei Gemeinden und Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf überbrachten die Grußworte.

Im Anschluss an die Versammlung wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Klaus Lindner zum Essen geladen.

Foto OSR Ossi Arnold



KINDERFASCHING

Am Sonntag, den 23.2.2025 durften die Kleinsten unter uns bei unserem Kinderfasching ganz groß feiern.

Es kamen wieder unzählige Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel aus unseren zuständigen Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer, aber auch aus den umliegenden Gemeinden.

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, beginnt unser Faschingsfest mit dem Umzug von der „Alten Post“ zum Gemeindesaal, bei der wir heuer von der Bundesmusikkapelle Weer begleitet wurden. Im Anschluss durfte jedes Kind auf die Bühne beim Pavillon seine Verkleidung vorstellen und sich eine süße Belohnung abholen. Zu den weiteren Programmpunkten gehörten heuer ein Auftritt der Bläserklasse VS Kolsass, Auftritt der Jugendkapelle Kolsass/Weer, Auftritt der Jungmuller Kolsass/Kolsassberg, Jungmuller Weer und gleich mehrere Auftritte von Clown Spaghetti. Auf der Bühne im Gemeindesaal und auf der Bühne beim Pavillon ging es Schlag auf Schlag. Bei unserer Tombola gab es wieder unzählige großartige Sachpreise zu gewinnen.

Außer unserem Kinderfasching können wir im laufenden Schuljahr auch noch auf andere Veranstaltungen zurückblicken, wie das Kasperltheater im Gemeindesaal in Zusammenarbeit mit dem Verein MOYO – gemeinnütziger Verein zur Förderung sozial benachteiligter Mädchen und Frauen, Ausschank bei den Laternenumzügen der Krippen und Kindergärten in den Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer, Sprechtagcafe in der MS Weer und jeweils ein Tauschmarkt im Herbst 2024 und im Frühjahr 2025. Am 03.07.2025 findet unser Schulabschlussfest am Sportplatz in Kolsass statt, bei dem nicht nur Schulkinder herzlich willkommen sind, sondern auch Kindergartenkinder und jüngere Kinder - alle die den Start in die Ferien mit Hüpfburgen, Zuckerwatte, Ball-

spielen uvm feiern wollen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Der Gewinn aus all unseren Veranstaltungen kommt den Kindern der Kindergärten, Volksschulen und der Mittelschule in Form von finanziellen Unterstützungen bei Ausflügen, Exkursionen, Schikursen, Schwimmkursen, Wienwoche, Sportwoche, ... zugute.

Vorschau

Wir suchen Verstärkung - im Herbst finden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt, unsere jetzige Obfrau tritt nicht mehr an, daher suchen wir dringend eine Nachfolgerin,

- um den Verein weiterführen zu können
- Veranstaltungen durchführen zu können
- Unterstützungen auszahlen zu können

Gut zu wissen, fast der ganze Ausschuss würde weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und der Einstieg würde für die neue Obfrau somit erleichtert werden.

Um den Ausschuss „jung“ zu halten, suchen wir aber auch dringend neue Ausschussmitglieder.

Außerdem benötigt unser Verein weitere aktive Mitglieder, die bei den Veranstaltungen vor Ort mithelfen; jedes Jahr verlieren wir aktive Mitglieder (z. B. durch Schulwechsel der Kinder), im Moment verlieren wir mehr Mitglieder als neue dazukommen – ein schlechtes Zeichen, um den Verein am Leben zu erhalten.

Ich hoffe, wir können auf diesem Weg die/den eine/einen oder andere/anderen auf uns und unsere Arbeit aufmerksam machen sowie Interesse wecken, sich bei uns zu beteiligen, wir würden uns freuen. Bei Fragen bitte ein Mail an ev.kokowe@gmail.com.



JUNGBAUERN KOLSASSBERG

Erntedankfest 2024

Am 6. Oktober fand das alljährliche Erntedankfest beim Bergkirchl statt.

Wir gestalteten die Agape und konnten erstmals unsere neuen selbst genähten Fahnen schwingen!



Anklöpfln 2024

Auch heuer starteten wir wieder insgesamt 6 Runden. Highlights davon waren: Die Messgestaltung im Bergkirchl sowie der Adventmarkt vom Koboldclub und der Christkindlmarkt der Kolsassberger Bäuerinnen. Die

Einnahmen kamen, wie jedes Jahr dem Krisenkonto der Jungbauern zugute, wovon wir hilfsbedürftige Familien am Kolsassberg unterstützen.



Weihnachtsfeier der Senioren

Am 15. Dezember feierten wir unsere Seniorenfeier! Es war ein gelungener Nachmittag mit musikalischer Begleitung von unseren Anklöpflern, den Bläsern, einem Ziehharmoniker-Spieler Elias Troger und auch der Kindergarten Kolsassberg präsentierte einige Weihnachtslieder. Zum Schluss verteilten wir noch unseren selbstgemachten Eierlikör als kleines Weihnachtsgeschenk für die Kolsassberger und Kolsasser Senioren!



Schiausflug 2025

Seit langem fand heuer wieder ein Schiausflug unserer Ortsgruppe Kolsassberg statt! Viele von unseren Mitgliedern starteten am 25. Jänner ins Schigebiet Söll.

Es war ein gelungener Schitag bei traumhaften Wetter mit viel Spaß und Freude und einem Ausklang in der Moonlightbar!



Gebiets-4er-Cup

Auch heuer waren wir wieder beim Gebiets-4er-Cup dabei! Am 21. März knobelten wir mit 3 Gruppen von uns um den Einzug in den Bezirksentscheid.

Ganz besonders freut uns, dass wir mit 2 Gruppen in den Bezirksentscheid weitergekommen sind!



DIE STERNSINGER VOM KOLSASSBERG



Starnsingeraktion am Kolsassberg

Am 2. Jänner trafen sich die Starnsingerinnen und Starnsinger des Kolsassbergs im Gemeindesaal um halb neun voller Tatendrang und Vorfreude. Pfarrer Volodymyr segnete die Gruppen und begleitete sie mit seinen guten Wünschen in ihre Mission. 8 engagierte Gruppen mit 34 Kindern und ihren Begleiterinnen und Begleitern zogen von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz gab es zu Mittag im Gemeindesaal eine wohlverdiente Pizza, gesponsert von der Gemeinde Kolsassberg. Vielen herzlichen Dank dafür!

Den krönenden Abschluss der Aktion bildete am 5. Jänner die feierliche Dreikönigsmesse in der Pfarrkirche Kolsass, bei der die Kinder noch einmal ihren Text und ihr Lied vortragen durften.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei unseren Kolsassberger Kindern bedanken, ihr seid SPITZE sowie vor allem auch bei unseren Helfern Margit, Anna, Sophia, Lisa, Julia, Theresa, Alois und Wolfgang. Ohne euch wäre diese Aktion nicht mehr möglich.

Christine Gruber und Bettina Jenewein

LANDSTURM KOLSASSBERG

Über die Wintermonate hat sich beim Landsturm einiges getan. Am 1. Feber fand die 3 Dörfer Kombination für Vereine statt, wo wir mit 2 Mannschaften erfolgreich teilnahmen. Bei der Durchschnittswertung wurden die Plätze 8 und 13 errungen.

Beim **Renovieren des Widums** in Kolsass standen wir unserem Hr. Pfarrer Volodymyr beim Ausräumen tatkräftig zur Seite.

Ebenso eine sehr gelungene Veranstaltung war am 23. März unser **Kameradschaftsnachmittag** mit Krapfenessen. Wir konnten einen gemütlichen Nachmittag mit 55 Teilnehmern verbringen. Besonders bedanken möchten wir uns beim Landsturm Krapfenteam für die sehr gute Bewirtung.

Almfest Saga Alm Vorankündigung

Am 17. August findet wieder das traditionelle Almfest auf der Saga Alm statt. Beginn der Feldmesse: 10:30 Uhr. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Zu- und Heimbringerdienst wird angeboten.

Ersatztermin bei Schlechtwetter 24. August 2025

HOCH TIROL



BERGSCHAFZUCHTVEREIN KOLSASSBERG

Eine sehr erfolgreiche Ausstellungssaison hat der Bergschafzuchtverein Kolsassberg absolviert. Bei strahlendem Sonnenschein hat am 21.4. die Gebietsausstellung beim Gasthof Vögelsberg stattgefunden. Der Bergschafzuchtverein Kolsassberg hat insgesamt 114 Tiere ausgestellt. Davon kamen 5 Gruppensieger, 4 zweite Sieger und 10 dritte Sieger aus unserem Verein. Auch der Ge-

samtsieger bei den Widdern kam aus unserem Verein - von der ZG Bischofer aus Kolsass.

Wir gratulieren allen Züchterinnen und Züchtern und freuen uns auf die nächste erfolgreiche Ausstellungssaison.

Obmann Michael Jenewein



OBST- & GARTENBAUVEREIN

Am 7. März fand die Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kolsass-Kolsassberg-Weer im Pfarrzentrum Weer statt.

Dabei wurden auch Neuwahlen abgehalten, womit sich der Ausschuss nun wie folgt zusammensetzt:

- Obfrau: Eva Leimböck
- Obmann-Stv: Alfred Eisenreich
- Kassierin: Margit Laimböck
- Kassier-Stv: Martina Graber
- Schriftführer: Gerhard Hepp
- Schriftführer-Stv: Christine Kellerer
- Beirätin: Monika Wechselberger
- Beirätin: Rosemarie Haberleitner
- Beirätin: Renate Wechselberger

Der Gartenbauverein dankt seinem langjährigen, nun scheidenden Ausschuss-Mitglied Christine Huber für ihre wertvolle Tätigkeit im Ausschuss, ihrer Hilfe und Arbeitseinsatz.

Den neuen Ausschuss-Mitgliedern wünschen wir einen guten Start und viel Spaß & Freude im Ausschuss.

Was hat der Obst- & Gartenbauverein dieses Jahr noch vor?

• Naturwettbewerb

„Wer hat die höchste Sonnenblume“: hier nimmt der Kindergarten Kolsassberg teil

• **Obstbaum-Pflanzaktion** für Äpfel, Birnen, Kirsche, Weichsel, Zwetschken, Marillen, Pfirsich

• Vereinsausflug

am 14. Juni in die Chiemseer-Gegend nach Teisendorf zum Schaugarten der Gartenkünstlerin Michaela Theis

• Kräutersträuße binden

für den Hohen Frauentag am 15. August

• Sommerschnittkurs

• **Frühherbstliche Bastelaktion** für/mit Kindern



SV RAIKA KOLSASS-WEER

Der Start ins Fußballjahr 2025 erfolgte wie immer mit dem Nachwuchshallenturnier in Wattens. Zum bereits 10. Mal veranstaltete der Verein dieses Kinderturnier in der Sporthalle in Wattens vom 3. – 5. Jänner. In 8 Altersgruppen von der U7 bis zur U14 wurde von Freitag bis Sonntag von 58 Mannschaften um die Turniersiege gekämpft. Das Turnierwochenende verlief unfallfrei. Die genauen Ergebnisse findest du auf der Homepage des SV Raika Kolsass/Weer.

Mitte Jänner starteten unsere Kampfmannschaften in die Vorbereitung zur Frühjahrssaison mit Konditions- und Kunstraseneinheiten. Es wurden auch zahlreiche Vorbereitungsspiele gespielt, bevor beide Kampfmannschaften gemeinsam vom 28.2. – 4.3. ein Trainingslager mit 45 Mann am Gardasee absolvierten.

Am Freitag, 7. Februar, wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes abgehalten. Dabei schieden mit Stephan Daum und Gerhard Winderl zwei verdiente Vorstandsmitglieder aus. Der SV Raika Kolsass/Weer bedankt sich recht herzlich für ihre Arbeit in den letzten Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Obmann: Hartner Hans-Jürgen,
Obmann Stv: Klotz Thomas;
Schriftführer: Kraft Georg,
Schriftführer Stv: Pletzer Sebastian;
Kassier: Hartner Andreas,

Kassier Stv: Gratz Thomas

Beiräte: Bickici Utku, Fuchs Hannes, Fuchs Klaus, Gartlacher Matthias, Muigg Noah, Schiestl Günther, Schmied Stefan, Steiner Tom, Stock Christoph.

Seit Mitte März befinden sich wieder alle Mannschaften, nach der langen Winterpause, im Freien beim Training am Sportplatz. Die Kampfmannschaften sind bereits Mitte März in die Meisterschaft gestartet, der Nachwuchs beginnt mit der Meisterschaft Ende März. Sowohl der Nachwuchs als auch die Kampfmannschaften würden sich über zahlreiche Besucher freuen. Die genauen Anstoßzeiten für die Heimspiele unserer Mannschaften findet ihr auf der Homepage, den Plakatankündern sowie in den sozialen Netzwerken.

Zusätzlich zu den Spielterminen sind für die nächsten Monate auch wieder einige Veranstaltungen geplant.

Am Pfingstsonntag, den 7. Juni, wird wieder ein Hobbyturnier aus Kombination Fußball und Cornhole stattfinden.

Der SV Raika Kolsass/Weer veranstaltet auch heuer wieder ein Trainingscamp am Sportplatz in Kolsass vom 21. – 25. Juli, für alle Kinder von 6–15 Jahren. Genaue Infos und das Anmeldeformular ist ab April auf unserer Homepage zu finden.

Am 16. August, zum Start der Herbstmeisterschaft, ist ein Sommernachtsfest mit Volksbeat in Planung.



20 JAHRE LAUFTEAM SV RAIKA KOLSASS-WEER

4. Hängebrückentrail powered by Silberregion Karwendel

Am Samstag, 28.06.2025, findet der 4. Hängebrückentrail durch die Gemeinden Weer, Kolsassberg und Kolsass statt. Die Veranstaltung ist als nachhaltiger Green Event Tirol organisiert und ausgezeichnet! Das Veranstaltungsgelände mit Start und Ziel befindet sich am Dorfplatz in Weer, und ist somit zu Fuß und mit dem Fahrrad gut erreichbar. Aufgrund der verschiedenen Bewerbe ist dieses Laufevent für Hobbyläufer, Walker, Kinder und ambitionierte Läufer gleichermaßen geeignet:

Kurz-Distanz (Lauf) – 4,3 km (83 hm)
Mittel-Distanz (Lauf) – 7,7 km (238 hm)
Mittel-Distanz (Walking) – 7,7 km (238 hm)
Lang-Distanz (Lauf) – 12,9 km (340 hm)
Kinderlauf (Lauf) – 400 m (0 hm)

Außerdem 2025 neu: Teamwertung bei den Laufbewerben der Kurz- / Mittel- / Lang-Distanz! Ein Team besteht aus 3 Personen (alters- und geschlechtsunabhängig). Bei der Teamwertung geht es um den Spaß und nicht um die Schnelligkeit – somit ideal für alle Firmen und Vereine.

Die Teamwertung erfolgt auf Basis der Durchschnittszeit des jeweiligen Bewerbs.

Weiterführende Informationen zum 4. Hängebrückentrail findest du auf unserer Homepage. Die Anmeldung ist bereits geöffnet und erfolgt über unseren Partner Time2Win (www.time2win.at).

Für beste Verpflegung der teilnehmenden und zuschauenden Personen ist am Veranstaltungsgelände mit lokalen Speisen und Getränken gesorgt.
Christian Ehrenstrasser



BRAUCHTUMSGRUPPE KOLSASS-KOLSASSBERG

Rückblick auf den Fasching

Ein langer und ereignisreicher Fasching 2025 liegt hinter uns. Die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg hatte sowohl mit den Schellenschlagern als auch mit Mullern und Jungmullern wieder zahlreiche Ausrückungen und damit Gelegenheiten, das Brauchtum aufleben zu lassen.

23 Ausrückungen, davon acht Dorfrunden

Traditionell sind die Schellenschlager donnerstags in Kolsass und Kolsassberg von Haus zu Haus gezogen und haben den Winter ausgetrieben. Der lange Fasching hat uns heuer acht Dorfrunden ermöglicht und wir wurden überall sehr herzlich empfangen. Ein großes Dankeschön für die Gastfreundschaft! Von der ersten bis zur 23. Ausrückung waren alle Mitglieder mit viel Motivation und Freude dabei. Sowohl bei den Donnerstagsrunden als auch bei den anderen Auftritten waren wir immer stark vertreten – über 1.000 Mann-Ausrückungen wurden dokumentiert. Danke an alle Mitglieder für das zahlreiche und disziplinierte Ausrücken, und dass Kameradschaft in unserem Verein einfach großgeschrieben wird.

Jungmuller 12x unterwegs

Durchschnittlich 50 Jungmuller begeisterten ihr Publikum bei Jungmullerschaugn, Kinderfasching oder auch beim Auftritt im Altersheim. Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 15 Jahren sind beim BKK-Nachwuchs dabei und beeindruckten immer wieder mit ihrem Zusammenhalt und dem netten Umgang über die verschiedenen Altersgruppen hinweg. Vielen Dank an unsere „Buam“, dass ihr so fleißig und motiviert dabei seid! Wir sind sehr froh und stolz, dass wir uns bei der Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg keinerlei Nachwuchssorgen machen müssen.



Brauchtumsball voller Erfolg

Ein besonderer Höhepunkt war der Brauchtumsball am 15. Februar mit Jungmullerschaugn am Nachmittag. Der Kolsasser Gemeindesaal war sowohl nachmittags als auch abends voll besetzt – danke an alle Besucherinnen und Besucher! Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Über 60 (!) Schellenschlager eröffneten den Ball, anschließend sorgte die Gruppe „Stark & Bearig“ für schwungvolle Tanzmusik. Beste Stimmung herrschte beim Auftritt der Weerer Muller und der traditionellen Mitternachtseinlage der Brauchtumsgruppe: Bei den ersten Olympischen Spiele in Kolsass glänzten unsere Athleten mit sportlichen Höchstleistungen und wurden mit Medaillen und viel Applaus belohnt.

Teilnahme 3-Dörfer-Meisterschaft

Unsere Sportlichkeit stellten wir auch bei der 3-Dörfer-Meisterschaft von Skiklub und Schützen unter Beweis. Die BKK ging mit drei Mannschaften an den Start und konnte Bestplatzierungen erzielen, darunter sogar der Tagessieg.

Nikolauszug und Rorate-Frühstück

Obwohl der Fasching unsere „Hauptsaison“ ist, sind wir auch darüberhinaus als Verein aktiv und engagieren uns im Dorfleben. Wie jedes Jahr veranstaltete die Brauchtumsgruppe am 6. Dezember 2024 den Nikolauszug in Kolsass. Viele Familien sind der Einladung gefolgt und jedes Kind hat vom Nikolaus ein Sackerl bekommen. Den Reinerlös in Höhe von 700 Euro haben wir für die Restaurierung der Kirchenorgel in Kolsass gespendet. Auf Einladung des Pfarrgemeinderats versorgten wir außerdem am 19. Dezember die Besucher der Rorate nach der Frühmesse mit einem Frühstück im Gemeindesaal.





Foto linke Seite oben links: Bei der 3-Dörfer-Meisterschaft ging die BKK mit drei Teams an den Start und holte sich den ersten Platz.

Foto linke Seite oben rechts:

Bei bestem Wetter fand heuer erstmals eine Dorfrunde der Jungmuller an einem Samstagnachmittag statt und begeisterte viele Zuseher in Kolsass.

Foto linke Seite unten links: Beim Regionsmüllerschaug in Volders präsentierte sich die BKK mit über 80 Mitgliedern.

Foto linke Seite unten rechts: Die athletischen Teilnehmer der ersten Kolsasser Olympiade bei der Mitternachtseinlage.

Foto oben: Der Unsinnige Donnerstag ist immer ein Highlight im Fasching.

ORIG. RETTENBERGER MUSIKKAPELLE KOLSASS

Neuer Ausschuss der Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass

Im vergangenen November wurde der Ausschuss der Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass neu gewählt. Wir freuen uns, dass das vor zwei Jahren gewählte Obfrauen-Team mit Cornelia Lindner, Sarah Neumayr und Katharina Theis weiterhin bestehen bleibt und auch das Schriftführerteam mit Johanna Mader und Daniel Oberladstätter sowie die Monturenwartinnen Evelyn Oberladstätter und Katja Kirchmair ihre Arbeit fortführen.

Einige Funktionen wurden neu besetzt: Maximilian Knapp übernimmt das Amt des Kassiers, unterstützt von seinem Stellvertreter Elias Schweiger. Als neuer Instrumentenwart kümmert sich Oliver Neumayr um die Pflege und Verwaltung der Instrumente. Zudem haben wir mit Anna-Maria Sigl und Lena Abolis zwei engagierte neue Jugendreferentinnen, die sich um den musikalischen Nachwuchs kümmern. Als neue Beirätin ist Anna-Lena Tötsch im Ausschuss vertreten und übernimmt den Social Media-Auftritt der Musikkapelle.

Ein herzliches Dankeschön gilt Laura Kammerlander und Ronja Wechselberger, die gemeinsam mit den Jugendreferentinnen von Weer, Tina Steiner und Isabel Zwiefelhofer, in den vergangenen drei Jahren die Jugendmusikkapelle Kolsass/Weer mit großem Engagement geleitet haben. Ihr Einsatz hat maßgeblich zur Förderung des musikalischen Nachwuchses beigetragen. Unser Dank gilt ebenso Melanie Heubacher für die Organisation der Instrumente, die Verwaltung unserer Social-Media-Kanäle sowie für die Tätigkeit als Obmann-Stellvertreterin und Andreas Laimböck für die gewissenhafte

Arbeit als Kassier und seine Ausschusstätigkeit während der letzten sechs Jahre. Die Arbeit in einem Verein erfordert viel Zeit und Hingabe und ist keineswegs selbstverständlich – umso mehr wissen wir diesen Einsatz zu schätzen.

Mit frischem Schwung sind wir bereits voller Elan in die Planungen für das Musikjahr 2025 gestartet. Ein besonderes Highlight wird unser alljährliches Frühjahrskonzert am 28. Mai im Gemeindesaal Kolsass sein. Dazu laden wir alle recht herzlich ein! Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Gemeinden Kolsass und Kolsassberg für die jährliche finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten!

Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass



ORTSBÄUERINNEN VOLL AKTIV

Die Bäuerinnen haben einen Korbflechtkurs durchgeführt, mit Stolz präsentieren sie Ihre kleinen Kunstwerke.

Rekord beim heurigen Krapfen Tag, 2500 Krapfen wurden hergestellt, danke für euren tollen Einsatz.



DORFCHRONIST HERMANN GEISLER BERICHTET

Historische Rarität für den Johann-Schweiger-Schlosshof

Ein bedeutendes historisches Kunstwerk bereichert seit Kurzem den Johann-Schweiger-Schlosshof. Die altkolorierte Umrissradierung „Neu-Rettenberg“ aus dem Jahr 1800 stammt von Caspar Pfandler und zählt zu den frühesten Ansichtsveduten Tirols – ein äußerst seltenes Zeugnis vergangener Zeiten.

Der renommierte Archäologe und Universitätsprofessor i.R. Marin Bitschnau, bisheriger Besitzer des Blattes, hat es kürzlich dem Schlosshof überlassen.

Nun hat der Chronist Hermann Geisler die Ehre, dieses wertvolle Stück in der Gemeindezeitung vorzustellen und es einem breiten Publikum zugänglich zu machen.



BESUCH IM CAFÉ TALENT BEI TAUTSCHER PETER

Das Café Talent im Dorfzentrum von Vomp wurde im Mai 2019 als partnerschaftliche Kooperation auf Augenhöhe der Lebenshilfe Tirol und der Gemeinde Vomp eröffnet. Peter Tautscher übernahm nach 3-jähriger Ausbildung bei der SOB Schule für Sozialbetreuungsberufe die Leitung des Cafés und somit auch die Begleitung der 6 engagierten Klienten bzw. Mitarbeiter.

Zwei Schnupperwochen bei der Lebenshilfe in Schwaz waren der Auslöser für seine berufliche Veränderung. Bereits nach dem ersten Tag bei der Lebenshilfe war ihm klar, dass er in Zukunft mit Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten will. So viel positives Feed Back und mit Freude das Potenzial seiner Mitarbeiter zu fördern sind für Peter der Antrieb in der täglichen Arbeit. Julia Gredler und meine Frau haben mich auf einen Besuch in das Café begleitet.

Bereits beim Eintreffen spürten wir die Freundlichkeit der Mitarbeiter, jeder wollte uns sofort bedienen. Nach einem kurzen Rundgang und Kennenlernen saßen wir in einer gemütlichen Runde zusammen. Alexander, Julian, Lukas und Carina erzählten von ihren Tätigkeiten im Lokal. Alexander aus Brixlegg ist der Küchenchef, besonders gerne macht er Kuchen und legt einmal im Monat als DJ Alex Musik auf. Julian aus Achenkirch nimmt Essenbestellungen auf deckt die Tische. Lukas räumt Getränke ein, kümmert sich um die Mülltrennung und mag gerne Frühstück vorbereiten. Carina Oberthanner vom Kolsassberg ist seit 2020 im Team. Carina arbeitet gerne im Servicebereich, sie mag die Gäste gern. Sie hilft in der Küche mit und richtet die Terrasse her. Ihr Cappuccino ist legender, der Kaffee wird frisch gemahlen. Ca-

rina kann jetzt in einer Wohnung in Schwaz ihre Freizeit verbringen, die Busfahrt zum Café kann sie auch ohne fremde Hilfe bewältigen. Die vielen Stammgäste haben Carina ins Herz geschlossen.

Peter hat auch seine Schützlinge ins Herz geschlossen. Seine Fürsorglichkeit und den respektvollen Umgang spürt man in jeder Sekunde. Peter nennt den Arbeitsplatz einen Ort des Miteinanders und einen Arbeitsplatz für Menschen mit Potenzialen.

Tief beeindruckt und einem großen Gefühl der Dankbarkeit und Zufriedenheit mussten wir die Heimreise antreten.

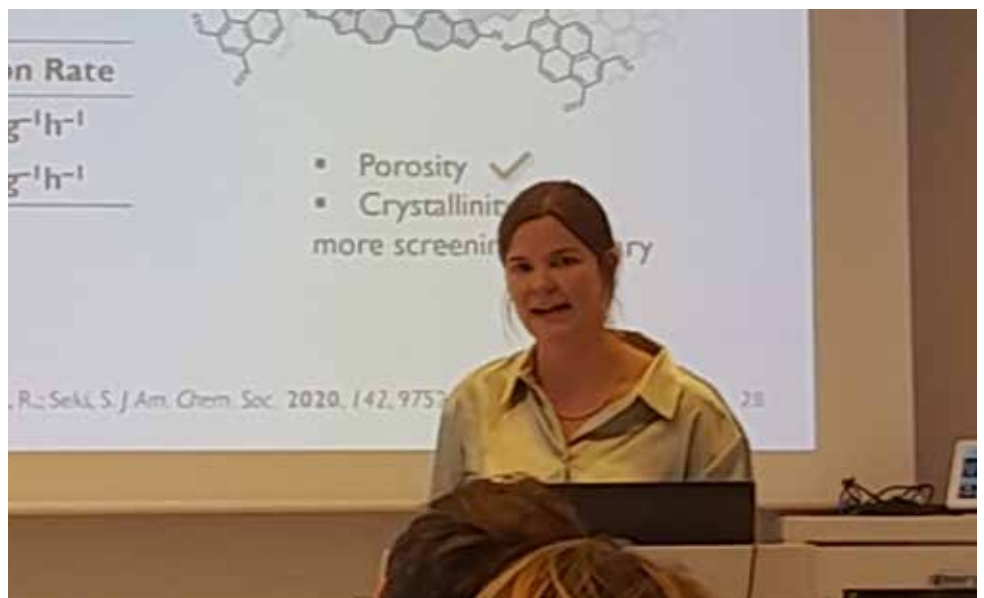
Peter und sein Team würden sich über Besucher vom Kolsassberg freuen. Das Lokal findet man in Vomp, Dorf 30 beim Seniorenheim.

Danke für die schöne Zeit bei euch, wir kommen wieder, Julia Gredler, Beate und Alfred Oberdanner



„SUMMA CUM LAUDE“ FÜR JOSEFINE SPRACHMANN

Am 5. Jänner 2025 hat Josefine Sprachmann an der Humboldt Universität in Berlin das Doktoratsstudium der Chemie mit „summa cum laude“ bestanden. Das ist die höchste Auszeichnung für dieses Studium.



WIR GRATULIEREN...



Den 100. Geburtstag feierte Rudolf Eberl



Den 85. Geburtstag feierte
Frieda Schweiger



Den 85. Geburtstag feierte
Erna Tautscher



Den 80. Geburtstag feierte
Herbert Lindner



Den 80. Geburtstag feierten
Sebastian Pirchmoser



Den 80. Geburtstag feierte
Erich Strickner

Der Gemeinderat wünscht allen
Kolsassbergerinnen und
Kolsassbergern

*Frohe
Ostern*



**KOLSASSBERGER
GEMEINDEBLATT**

Medieninhaber:

Gemeinde Kolsassberg, Bgm. Alfred Oberdanner, Rettenbergstraße 25, 6115 Kolsassberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Oberdanner, bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes

T: 05224 / 68511, Mail: gemeinde@kolsassberg.gv.at

Druck und Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard

